



CC/CP (07) 1

3. April 2007

Or. de fr/de/nl

PRESSEMITTEILUNG

Zentralkommission sieht Sicherheit der Containerschifffahrt auf dem Rhein weiterhin gewährleistet

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt stellt mit Befriedigung fest, dass die Schifffahrtssperre, die nach der Havarie des Containerschiffes „Excelsior“ bei Köln verhängt worden war, nachdem mehr als 30 Container in den Rhein gefallen waren, am späten Abend des 30. März aufgehoben wurde und sich die Schifffahrtsverhältnisse auf dem Rhein wieder normalisiert haben. Die Zentralkommission dankt den betroffenen Schiffen für ihre Geduld und Kooperation während der Sperrzeit und vor allem den Mitarbeitern der deutschen Behörden für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Bewältigung der Folgen der Havarie!

Die deutsche Delegation hat die Zentralkommission über die angelaufenen Untersuchungen zum Unfallhergang und zur Unfallursache unterrichtet. Sobald gesicherte Erkenntnisse darüber vorliegen, wird die deutsche Delegation der Zentralkommission einen ausführlichen Bericht vorlegen. Die zuständigen Ausschüsse der ZKR werden den Bericht vor allem im Hinblick darauf analysieren, ob es Hinweise gibt, dass die Rheinschifffahrtsverordnungen zu überarbeiten sind, um die Wahrscheinlichkeit ähnlicher Unfälle in der Zukunft zu reduzieren. Die Zentralkommission passt ihre Verordnungen kontinuierlich neuen Erkenntnissen aus dem Betrieb der Schiffe und der Entwicklung der Technik an, was in den vergangenen Jahren insbesondere zu einer Erhöhung des Sicherheitsniveaus des Transports gefährlicher Güter geführt hat.